

---

## Niederschrift

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss
Sitzungsdatum:	Montag, den 12.07.2021
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:08 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche  
Sitzung

---

 Herr Andreas Brohm  
Vorsitzender

---

 Andrea Schwarzlose  
Protokollführer
**Anwesend:**Vorsitzender

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Marcus Graubner ab Ende TOP 2

Herr Werner Jacob

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Frau Rita Platte

Frau Alexandra Schleef

Herr Bodo Strube

Ortsbürgermeister

Herr Gerhard Borstell

Herr Michael Grupe

Protokollführer

Frau Andrea Schwarzlose

Frau Birgit Wesemann

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

**Abwesend:**Mitglieder

Frau Edith Braun

entsch.

## Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss der EG Stadt Tangerhütte am Montag, 12.07.2021, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

### Öffentliche Sitzung

### DS-Nr.

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit |             |
| 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung  |             |
| 3. Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses   |             |
| 4. Einwohnerfragestunde   |             |
| 5. Information des Ausschussvorsitzenden  |             |
| 6. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Jugendclub Grieben"  | BV 537/2021 |
| 7. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "DGH Bellingen - Dorfsa(al)nierung"   | BV 559/2021 |
| 8. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Schelldorf"  | BV 562/2021 |
| 9. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Briest"   | BV 563/2021 |
| 10. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf"  | BV 564/2021 |
| 11. Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Ottersburg"   | BV 565/2021 |
| 12. Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Campingplatzes in Lüderitz"  | BV 560/2021 |
| 13. Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte (Wiesenstraße)"                            | BV 566/2021 |
| 14. Antrag CDU/ FDP - Rasenmäher Weißewarte   | BV 610/2021 |
| 15. Antrag WG ZUKUNFT - Einführung einer Familienjahreskarte für die Freibäder der Einheitsgemeinde   | BV 583/2021 |
| 16. 1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung EG Stadt Tangerhütte - Antrag WG Lüderitz und WG Altmark-Elbe                                      | BV 591/2021 |
| 17. Anfragen und Anregungen, Sonstiges  |             |

### Öffentliche Sitzung

45. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
46. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
47. Schließung der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Brohm** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

**Herr Brohm** nimmt die BV 603/2021 und die BV 583/2021 von der Tagesordnung, da sie schon beschlossen worden sind.

**Herr Kinszorra** stellt den Antrag, alle Leader- und RELE-Projekte von der Tagesordnung zu nehmen und in den nächsten Stadtrat zu verweisen.

**Herr Brohm** erklärt Herrn Kinszorra, dass man die Tagesordnungspunkte (TOP) im Einzelnen vertagen könne.

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung, die TOP 6 – 13 von der Tagesordnung zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis: 3x Ja, 5x Nein, 0x Enthaltung**

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung, die TOP 15 und TOP 25 von der Tagesordnung zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**Herr Brohm** stellt die Tagesordnung fest.

**Herr Graubner** betritt 19:06 Uhr den Raum. Somit sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

### **TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses**

Keine Niederschrift vorhanden.

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

keine

### **TOP 5 Information des Ausschussvorsitzenden**

**Herr Brohm** berichtet von dem Breitbandausbau, dass die Möglichkeit bestehe einen eigenwirtschaftlichen Ausbau der schwarzen Flecken durchzuführen. Es gebe in einigen Orten schwarze Flecken, wo der Zweckverband nicht ausbaue, weil er das dort nicht dürfe. In Grieben findet dazu eine Infoveranstaltung statt. Sei man in Grieben erfolgreich, so werde es noch weitere Orte geben. In Tangerhütte ist die Herausforderung groß, da es viele Wohnungsgenossenschaften, verschiedene Eigentümer und Besitzer gebe.

**Herr Brohm** gibt das Wort Herrn Biermann, der über den Gartentraum-Café was sagen möchte.

**Herr Sven Biermann** erklärt, dass es vom Heimatverein gewollt wäre, dieses Projekt voran zu treiben. Siehe Anlage.

**Herr Biermann** liest den Antrag vor, dass im Rahmen eines Leader-Projektes mehrere Räume saniert werden können. Der Heimatverein habe vor, bis 31.08.2021 diesen Antrag verbindlich zu beantragen, wenn der Stadtrat mit zustimme. Er liest den Antrag vor, dass die Gesamtkosten 88.000 Euro betragen und die Förderung bei 75% liege.

**Herr Kinszorra** findet es sehr gut, was der Heimatverein dort mache und bittet die Verwaltung und den Bürgermeister, so schnell wie möglich die Vorgaben und Vorstellungen zu den verschiedenen kulturellen Einrichtungen Empfehlungen zu geben. Er denkt an die Beschleunigung des Umbaus Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Bellingen, an das Kulturhaus Tangerhütte und an das Schloss mit dem Gartentraum-Café. Wenn alle Stadträte gemeinsam und sachlich darüber sprechen und entscheiden wollen, muss jeder erstmal wissen, um welche Finanzierungen es sich handle. Er sei der Meinung, dass sich die Einheitsgemeinde keine 3 solcher Objekte leisten könne. Man solle überlegen, wie man das Schloss weiterentwickeln könne und dann vielleicht das Kulturhaus aufgeben könne. Die Wählergemeinschaft Zukunft stehe zum Schloss, zum Park und zum Kulturhaus. Man wolle wissen, könne man sich solche 3 Objekte leisten? Es werden Nutzungskonzepte gebraucht, für die 3 Objekte.

**Herr Brohm** findet zu den Ausführungen von Herrn Kinszorra, dass sich die Frage nicht stelle, da alle 3 Objekte vorhanden seien.

**Herr Kinszorra** wirft mit ein, dass man 1 Objekt dann aufgeben könne.

**Herr Brohm** berichtet, dass der Ehrgeiz des Heimatvereins darin liege, ohne Kommunalmitteln auszukommen.

**TOP 6 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Jugendclub Grieben" - BV 537/2021**

**Herr Brohm** liest die BV vor und fasst die Daten zusammen.

**Frau Platte** erklärt, dass man dieses schon mal beschlossen habe. Damals gab es 75% Förderung, jetzt gebe es 90% Förderung. Frau Platte spricht zu leise, dass man nicht mehr verstehe, was sie sagt. Es werde Zeit, denn man sei schon 4 Jahre mit diesem Projekt in Gange. Sie bittet um Zustimmung.

**Herr Brohm** bittet um Zustimmung über die BV 537/2021.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Jugendclub Grieben“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.*

*Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.*

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung**

**TOP 7 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "DGH Bellingen - Dorfsa(al)nierung" BV 559/2021**

**Herr Brohm** liest die BV vor und gibt Informationen dazu.

**Frau Kraemer** fragt nach, ob sich was am Umfang der Arbeiten geändert habe?

**Herr Brohm** erklärt, dass man vor 2 Jahren mit 75% Förderung gestartet sei. Er erklärt, wie es dann so weiter ging und den Verlauf des Antrages.

**Frau Schleef** erläutert auch Frau Kraemer, dass die Summe des Eigenkapitals sich durch die Förderung, die nun 90% betrage, ändere.

Es entstehe eine Diskussion, wo mehrere Ausschussmitglieder durcheinander sprechen

**Herr Jacob** findet es gut, egal wo und bei welchem Haus man eine Werterhaltung mache. Er fragt nach, warum diese Denkweise in den letzten 7 Jahren nicht auch fürs Kulturhaus gemacht wurde?

**Herr Brohm** antwortet, dass man beim Kulturhaus im Stadt-Umbau-Ost drin sei und dass passe nicht zueinander, mit einem Leader-Projekt. Das könne man nicht vergleichen. Er wollte, dass man aus dem Stadt-Umbau-Ost aussteige aber konnte keine Mehrheit bei den Stadträten erwerben, zu diesem Vorhaben.

**Herr Kinszorra** bittet Herrn Brohm, zur nächsten Stadtratssitzung vorzulegen, dass man für das Kulturhaus nicht zugestimmt habe, aus dem Stadt-Umbau-Ost auszutreten. Bitte eine Darstellung, warum dies so war? Und ob es andere Gründe gab.

**Herr Graubner** weist darauf hin, dass in Bellingen und im Schloss die Barrierefreiheit umgesetzt werden soll.

**Herr Brohm** berichtet, dass in der Richtlinie stehe, dass dieses nicht ohne Barrierefreiheit gehe.

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 559/2021.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „DGH Bellingen – Dorfsa(al)nierung“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.*

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung**

**TOP 8 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Schelldorf" BV 562/2021**

**Frau Platte** fragt nach, warum die ganzen Leader BV auf der Tagesordnung stehen?

**Herr Brohm** erklärt, warum sie draufstehen. Bei einer Versagung der Förderung sei die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren usw. Das sei der Beschluss-Text .

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 562/2021.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Erneuerung Spielplatz Schelldorf“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.*

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung**

**TOP 9 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Briest"  
BV 563/2021**

**Frau Kraemer** sagt, dass es eine Anfrage zu Briest gab und fragt, ob es um denselben Platz gehe.

**Herr Jagolski** erklärt, was man zu diesem Thema im Ortschaftsrat besprochen habe.

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 563/2021.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung Spielplatz Briest“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet*

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**TOP 10 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf"  
BV 564/2021**

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 564/2021.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung Spielplatz Elversdorf“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.*

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung**

**TOP 11 Antrag auf Zuwendung RELE Richtlinie "Erneuerung Spielplatz Ottersburg"  
BV 565/2021**

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 565/2021.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Erneuerung Spielplatz Ottersburg“ im Rahmen der RELE Richtlinie für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen.*

*Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet*

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung**

**TOP 12 Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des  
Campingplatzes in Lüderitz" - BV 560/2021**

**Herr Dr. Dreihaupt** merkt an, man habe schon mal besprochen, dass dies für einen Campingplatz nicht die beste Lösung sei. Er sei der Meinung, dass es für einen Caravan-Stellplatz ausreichen würde. Alles andere sprengt den Rahmen.

**Herr Brohm** erklärt, dass der Antrag bei Leader abgelehnt wurde.

**Frau Schleef** ist der Meinung, dass der Antrag abgelehnt werden müsste und einen neuen Antrag, abgestimmt mit der Ortschaft, gestellt werden sollte, mit der richtigen Formulierung, dass es ein Caravan-Stellplatz werden soll.

**Herr Jacob** findet, dass es eine Frage der Formulierung sei, denn es ein Caravan-Stellplatz gemeint. Der Standort des Platzes sei in der Nähe vom Freibad, wo sich die Sanitäreanlage befindet. Man müsste nur technisch klären, wie dies zu nutzen sei. Man sollte mit Frau Braun darüber sprechen und nicht einfach ablehnen. Dies sei nicht der richtige Weg.

**Frau Kraemer** erklärt, dass ihre Fraktion den Antrag schon 2020 gestellt habe. Da war im Gespräch, einen Caravan-Stellplatz zu machen. Das wäre mit wenigen Mitteln umsetzbar gewesen. Daraufhin habe Frau Braun den Antrag von 2013, den sie schon mal gestellt hatte, wieder vorgelegt. Frau Braun möchte einen richtigen Campingplatz haben, mit allem was dazu gehöre.

**Frau Platte** ist der Meinung, nochmal mit Frau Braun zu sprechen.

**Herr Brohm** erklärt, dass über Leader nichts passieren werde. Seine Meinung wäre, dies in den Ortschaftsrat zu verweisen, aber so wie der Antrag gestellt wurde, sei er tot.

**Frau Platte** diskutiert (man kann es nicht verstehen, sie spricht zu leise).

**Frau Schleef** berichtet, dass es im Januar 2021 schon diskutiert worden sei, um es überhaupt in die Sitzungsfolge aufzunehmen. Und so wie es Frau Braun möchte, als Campingplatz, habe man schon mehrmals gesagt, dass dies so kein Sinn mache. Sondern die kleine Variante, wie die SPD wollte, einen Caravan-Stellplatz. So würde sie auch mitgehen.

**Frau Platte** stellt den Antrag, die BV in den Ortschaftsrat zu verweisen.

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung, diese BV 560/2021 in den Ortschaftsrat zu verweisen.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung des Campingplatzes in Lüderitz“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.*

**Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 2x Nein, 0x Enthaltung**

### **TOP 13 Antrag auf Zuwendung LEADER/CLLD Programm "Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte (Wiesenstraße)" - BV 566/2021**

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 566/2021.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Wiederherstellung des Spielplatzes in Tangerhütte Wiesenstraße“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2021/2022 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet*

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

### **TOP 14 Antrag CDU/ FDP - Rasenmäher Weißewarte - BV 610/2021**

**Frau Platte** berichtet, dass man den Rasenmäher aus den eigenen Mitteln angeschafft habe und der Mäher nach Ringfurth gegeben wurde. Das gehört sich nicht. Wenn Weißewarte jetzt einen neuen bekommt, dann sei das richtig so.

**Frau Schleef** stellt sich die Frage, wenn in Weißewarte keiner sei, der den Mäher benutze, warum brauche man dort den einen Rasenmäher?

**Herr Jacob** sei über die Wörter von Frau Schleef erstaunt, da dieselben Argumente Herr Brohm ihm auch gesagt habe. Mit denselben Worten wie Frau Schleef.

**Frau Schleef** verbietet sich diese Unterstellung, dass sie sich mit Herrn Brohm absprechen würde. Es sprechen mehrere durcheinander.

**Herr Jacob** glaubt, dass es in Weißewarte der Ortsbürgermeister schon schaffen würde, den Rasenmäher zu fahren. Wenn er eine Einweisung bekomme, ist dies keine unlösbare Aufgabe.

**Herr Brohm** merkt an, dass es ihm erstaune, denn er sollte mal den Ortsbürgermeister von Tangerhütte verbieten, als dieser einen Aufsitzrasenmäher gefahren sei, diesen zu fahren. Und plötzlich solle es in Weißewarte gehen. Er kenne auch nicht die Zuständigkeit des Stadtrates. Legt der Stadtrat jetzt auch fest, in welcher Ortschaft ein Rasenmäher sein soll?

**Herr Jacob** stellt klar, dass er in keinsten Weise was dagegen habe, auch damals mit Herrn Borstell nicht. Wenn eine Vereinbarung getroffen werde, in Bezug auf Benutzung eines Mähers. Der Stadtrat sagt jetzt dazu, da war was in Weißewarte gewesen und es wäre schön, wenn sie es wiederkriegen, mehr nicht. Diese Möglichkeit und das Recht habe man im Stadtrat.

**Herr Jagolski** merkt an, dass es im letzten Bauausschuss schon den Hinweis dazu gab, dass man einen Vertrag und eine Einweisung mit dem Nutzer mache.

**Herr Graubner** findet diese Aussage nicht gut, man sollte froh sei, dass es Freiwillige gebe, die dieses tun.

**Herr Brohm** erklärt, dass dieses System, wo man Technik in den Orten abstelle und dann machen lasse, angeschafft habe. Man habe das System so umgebaut, dass der Bauhof dort hinfahre und mähe. Er findet, dass ein neuer Mäher nicht wirtschaftlich sei, da er vielleicht eine Stunde die Woche oder noch weniger benutzt werde. Besser wäre es, wenn der Bauhof hinfahre und dort mähe. Der Bauhof habe neue gute Technik erhalten, die sind dann in 2-3 Stunden durch. So fahren die ihre Runden. Und nun will man einen neuen Mäher dort abstellen, wo am Ende vielleicht 5-Mann damit fahren.

**Frau Platte** fragt nach, ob Herr Brohm über dieses mit Herrn Radke gesprochen habe?

**Herr Dr. Graubner** stellt die Frage, wenn eine freiwillige Person diesen Aufsitzrasenmäher fährt und es passiert was, wie ist er versichert?

**Herr Brohm** erklärt, dass dies kein Problem sei.

**Frau Kraemer** ist der Meinung, dass es Weißewarte nicht um einen neuen Rasenmäher gehe, sondern einen Ausgleich haben wolle.

**Frau Schleef** ist der Meinung, dass Weißewarte in letzter Zeit genug Geld bekommen habe. Es fährt doch der Bauhof hin und sie findet, dass man dies ablehnen solle.

**Frau Platte** hat den Saal verlassen. Somit sind es 8 Ausschussmitglieder.

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 610/2021.

*Der Stadtrat beschließt auf Antrag der Fraktion CDU/ FDP den Aufsitzrasenmäher vom Bauhof, welcher im Bereich Ringfurth, Sandfurth und Polte eingesetzt wird, zurück zur Ortschaft Weißewarte zu versetzen. Dieser Rasenmäher wurde durch die Versicherung, da in Weißewarte ein Rasenmäher entwendet wurde.*

**Abstimmungsergebnis: 3x Ja, 4x Nein, 1x Enthaltung**

#### **TOP 15 Antrag WG ZUKUNFT - Einführung einer Familienjahreskarte für die Freibäder der Einheitsgemeinde - BV 583/2021**

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt, siehe TOP 2.

#### **TOP 16 1. Änderung Gefahrenabwehrverordnung EG Stadt Tangerhütte - Antrag WG Lüderitz und WG Altmark-Elbe - BV 591/2021**

**Frau Platte** betritt den Raum. Es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

**Frau Platte** erklärt den Antrag und bittet um Zustimmung.

**Herr Jagolski** berichtet, dass man dies im Bauausschuss einstimmig zugestimmt habe.

**Frau Kraemer** habe gehört, dass das Land Sachsen- Anhalt dies auch unterstütze.

**Herr Jacob** merkt an, dass die Verwaltung sich mit Tierärzten in Verbindung setzen solle, um zu wissen, wie ungefähr die Kosten für eine Kastration sei.

**Frau Platte** erklärt, dass die Tierheime keine Kastration machen und zu den Tierärzten verweisen.

**Herr Kinszorra** möchte, dass Herr Brohm zur nächsten Stadtratssitzung eine Information bringe, mit wieviel die Stadt Tangerhütte dem Tierheim Stendal jährlich unterstütze. Des Weiteren möchte Herr Kinszorra wissen, wer das alles überwachen soll?

**Herr Strube** unterstütze das, was Frau Platte sagte. Er ist der Meinung, diesen Antrag sollte zugestimmt werden. Er habe sich mit diesem Thema befasst und wurde zu einer Beratung vom Tierschutzverein eingeladen. Die Arbeit, die dort geleistet werde, sei ehrenamtlich und vieles wird aus eigener Tasche bezahlt. Er denke, die 500 Euro werden nicht weit reichen.

**Herr Brohm** stellt den *Änderungsantrag, die Höhe auf 500 Euro festzulegen.*

**Abstimmung Änderung: 8x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung**

**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 591/2021, mit der Änderung

*Der Stadtrat beschließt auf Antrag der Fraktion WG Lüderitz sowie WG Altmark-Elbe die 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der EG Tangerhütte. Hier Ergänzung der Verordnung in Bezug auf Katzenhalter deren Katzen Zugang ins Freie haben. Zudem wird die Verwaltung beauftragt eine verbindliche Regelung zur Kastration/ Sterilisation von halterlosen Katzen in enger Abstimmung mit Vertretern des Tierschutzes zu erarbeiten. Änderung: Die Höhe wird auf 500 € festgelegt.*

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 1x Nein ,0x Enthaltung**

#### **TOP 17 Anfragen und Anregungen, Sonstiges**

**Herr Graubner** berichtet, dass seine Fraktion und er selber alle kulturellen Einrichtungen, wie z. B. Park, Schloss usw. unterstützen. Er unterstütze nicht, dass Aufgeben des Kulturhauses. Es gäbe eine gewisse Spendenmüdigkeit, man ist hier nicht z.B. in Berlin. Man könne nicht noch mehr verlangen. Es bestehe eine Verantwortung und man dürfe nicht alles absetzen.

**Frau Platte** fragt nach, ob man sich Gedanken gemacht habe, die Grundschulen fit zu machen, für die nächste Pandemie und was sage das Land dazu.

**Herr Brohm** antwortet, dass es Förderprogramme gebe und mobile Anlagen nicht förderfähig seien. Die festen Lüftungsgeräte sind förderfähig, seien aber unrealistisch.

**Frau Altmann** erklärt, dass es teuer sei und man dazu, viele Eigenmittel brauche.

**Frau Platte** spricht über die Gemeindearbeiter zum wiederholten Male, dass sie nicht zufrieden mit deren Arbeit sei. Sie fragt nach, es sollte eine Beschlussliste geben, welche Beschlüsse wann gefasst und wann umgesetzt seien?

**Frau Altmann** erklärt, dass dies Teil der Argumentation sei, die sie in einen anderen Beschluss noch mitgebracht habe. Es soll eine neue Stellung im Bereich Sitzungsdienst geben. Deshalb sei es immer gescheitert, weil nicht genug Personal vorhanden war, um dieses zu erledigen.

**Herr Jacob** habe gehört, dass im Schloss eine Begehung stattgefunden habe. Es wäre ratsam und schön, wenn man einem mitteile, was dabei herauskam. Das Schloss sei für Veranstaltungen ge-

sperrt, so wurde es immer vermittelt. Wenn es jetzt andere Erkenntnisse darüber gebe, würde man dieses gerne wissen wollen.

**Herr Brohm** erklärt, dass was Herr Biermann vorgetragen habe, seien die baulichen Maßnahmen, die der Heimatverein umsetzen möchte, um das Bürger Café zu nutzen. Er stelle Herrn Jacob dieses Gutachten von der Begehung gern zur Verfügung.

**Herr Kinszorra** möchte von Herrn Brohm wissen die Notwendigkeit der 3 Objekte (Kulturhaus, Schloss, Dorfgemeinschaftshaus Bellingen) wissen. Ehrlich zu dokumentieren, was an diesen Objekten gemacht werden muss und was bei Begehungen rausgekommen sei. Er kritisiere, dass es eine Begehung gab, wo keiner was von wusste und es muss doch dann möglich sein, eine Mitteilung zu schicken, mit den Informationen. Das gehört zu dem Satz, „Gemeinsamen Gestalten“ und nicht von Medien häppchenweise zu erfahren, was da war.

**Herr Brohm** habe Verständnis für die Ausführungen von Herrn Kinszorra, aber in diesem Fall liege das Protokoll noch nicht vor. Man bekomme Unterlagen. Man müsse etwas Geduld haben.

**Herr Kinszorra** weist darauf hin, dass es bis 31.08.2021 entschieden werden müsse und man keine Unterlagen zu den Gartentraum Café habe.

**Herr Brohm** erklärt, dass der Stadtrat dieses Projekt schon mal abgelehnt und ihm disziplinarrechtlich belangt und er daraufhin dieses Projekt zurückgezogen habe.

**Herr Kinszorra** merkt an, ohne Unterlagen könne man nichts entscheiden. Des Weiteren möchte er wissen, ob Herr Feldmann sich gekümmert habe, dass man im Mandatos die Beschlüsse, die gefasst wurden, abrufen könne?

**Frau Altmann** erklärt nochmal, wenn eine neue feste Stelle im Sitzungsdienst vorhanden sei, erst dann könne man den weiteren Informationsfluss entwickeln.

**Herr Dr. Dreihaupt** findet es eine Unverschämtheit von Herrn Kinszorra, wie er argumentiert. Es wurde dieses Projekt im Stadtrat abgelehnt. Nun würden es Privatpersonen machen. Darüber sollte man froh sein und nicht immer dagegen schießen.

Es entsteht eine heftige Diskussion zwischen Herrn Dr. Dreihaupt und Herrn Kinszorra.

**Herr Brohm** fordert zu Ruhe und Sachlichkeit auf.

**Herr Brohm** macht einen Ordnungsruf zu Herrn Kinszorra, dass er Ruhe geben soll, ansonsten müsse er den Saal verlassen.

**Frau Platte** findet, dass das Kulturhaus gemacht werden sollte und wenn das Schloss der Verein mache, findet sie das auch richtig.

**Frau Kraemer** möchte davor warnen, dass man eine Kultureinrichtung mit einer anderen vergleiche. Es seien unterschiedliche Gebäude, unterschiedliche Veranstaltungszeiten usw. Jetzt kümme-re sich der Verein um das Schloss, weil wir als Stadtrat es nicht geschafft haben. Dieses könne sie nur unterstützen. Das Kulturhaus müsse auch aufrechterhalten bleiben, es müsse nur mal voran gehen. Man solle froh sein, wenn man ohne den Haushalt zu berühren, Fördermittel bekomme.

**Herr Kinszorra** regt nochmal an, dass der Stadtrat für die Objekte Mitteilungen kriegen, was ist gewollt, was muss gemacht werden?

**Herr Jacob** stimmt Frau Kraemer zu.

**Herr Brohm** stellt die Nichtöffentlichkeit um 20:48 Uhr her.

## Öffentlicher Teil

### **TOP 45 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Herr Brohm** stellt 22:06 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

### **TOP 46 Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Herr Brohm** teilt mit, welche Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beschlossen wurde.

#### **BV 589/2021**

*Der Stadtrat der EG Stadt Tangerhütte erlässt für das HH-Jahr 2021 beigefügten Stellenplan in Vorgriff auf den HH-Plan 2022.*

**Abstimmungsergebnis . 5x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung**

#### **BV 631/2021**

*Der Stadtrat der EG Stadt Tangerhütte beschließt die Übertragung von nicht nur vorübergehenden höherwertigen Tätigkeiten an die Amtsleiterinnen:*

*Frau Claudia Wittke – Leiterin Amt für Gemeindeentwicklung*

*Frau Kathleen Altmann – Leiterin Amts für Verwaltungssteuerung*



Die Übertragung der höherwertigen Tätigkeiten bedingt die EGr in der die EG 12 TVÖD VKA.

**Abstimmungsergebnis 6x Ja, 1x Nein, 2x Enthaltung**

**BV 518/2021**

Der Stadtrat der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Kauf von beweglichem Inventar des Kulturhauses Tangerhütte in Höhe von 6.356 € und stellt entsprechende Mittel für den HH 2021 bereit.

**Abstimmungsergebnis: 4x Ja, 3x Nein, 1x Enthaltung**

**BV 608/2021**

Der Stadtrat der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Verkauf der(s) Flurstücke(s) \_\_\_ und \_\_\_ der Flur 7 in der Gemarkung Grieben an Herrn \_\_\_\_\_ 39517 Tangerhütte OT Grieben zu einem Kaufpreis in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

**Abstimmungsergebnis: 0x Ja, 7x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 609/2021**

Der Stadtrat der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Verkauf des Flurstücks 349 der Flur 7 in der Gemarkung Grieben mit einer Größe von 12.907 m<sup>2</sup> an Herr \_\_\_\_\_ 39517 Tangerhütte OT Grieben zu einem Kaufpreis in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

**Abstimmungsergebnis: 0x Ja, 7x Nein, 2x Enthaltung**

**BV 611/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Verkauf des Objektes August-Bebel-Straße 4 und 6 in 39517 Tangerhütte OT Kehnert, gelegen auf dem Flurstück 47/18 der Flur 3 in der Gem. Kehnert mit einer Größe von 537 m<sup>2</sup>, an Frau Simone Horstmann, August-Bebel-Straße 6, 39517 Tangerhütte OT Kehnert, Eine Belastungsvollmacht in Höhe von 30.000,00 Euro kann zur Finanzierung des Erwerbs im Grundstückskaufvertrag erteilt werden.

**Abstimmungsergebnis: 6x Ja, 1x Nein, 1x Enthaltung**

**BV 617/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag zur Lieferung und Montage eines Außenspielgerätes auf dem Gelände der GS Tangerhütte an die Firma Schreiber Landschafts- und Wegebau zu vergeben. Der Bruttoauftragswert beträgt 10.615,99 €.

**Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung**

**BV 612/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag zur Lieferung und Montage der Schallschutzdecke in der Horteinrichtung und der GS Lüderitz an die Firma Fliesen & Naturstein Noack zu vergeben. Der Bruttoauftragswert beträgt 39.837,63 €.

**Abstimmungsergebnis: 6x Ja, 0x Nein, 2x Enthaltung**

**BV 613/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag zur Lieferung und Montage der LED-Beleuchtung in der Horteinrichtung und der GS Lüderitz an die Firma Elektrotechnik Schwarzlose zu vergeben. Der Bruttoauftragswert beträgt 9.975,12 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 614/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag zur Lieferung und Montage einer Brandschutztür in der Bibliothek der GS Lüderitz an die Firma Bautischlerei Heinert zu vergeben. Der Bruttoauftragswert beträgt 8.435,91 €.

**Abstimmungsergebnis: 6x Ja, 3x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 615/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag zur Lieferung und Montage eines Außenspielgerätes für das Gelände der GS Lüderitz an die Firma Schreiber Landschafts- und Wegebau zu vergeben. Der Bruttoauftragswert beträgt 8.598,94 €.

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung**

**BV 616/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag zur Lieferung und Montage eines Außenspielgerätes auf dem Gelände der GS Grieben an die Firma Schreiber Landschafts- und Wegebau zu vergeben. Der Bruttoauftragswert beträgt 10.615,99 €.

**Abstimmungsergebnis. 8x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung**

**BV 619/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag zur Sanierung der sanitären Anlagen in der Mehrzweckhalle Grieben an die Firma Busch & Partner GmbH zu vergeben. Der

Bruttoauftragswert beträgt 7.855,05 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 620/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag zur Sanierung der elektrischen Anlagen in der Mehrzweckhalle Grieben an die Firma Dreßler & Anklam zu vergeben. Der Bruttoauftragswert beträgt 5.611,50 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 622/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt den Auftrag für Sanitärinstallation und Trockenbau in der Kindertageseinrichtung „Anne Frank“ in Tangerhütte an die Firma Carsten Nitze zu vergeben. Der Bruttoauftragswert beträgt 8.931,62 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 623/2021**

Der Hauptausschuss beschließt, der Firma Cont-trans Entsorgungs GmbH aus 39517 Tangerhütte, den Auftrag für den Straßenbau zur Hochwasserschadensbeseitigung an Gemeindestraßen in Weißewarte, Wohngebiet Am Wildpark, zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 304.774 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 626/2021**

Der Hauptausschuss beschließt, der Firma Cont-trans Entsorgungs GmbH aus 39517 Tangerhütte, den Auftrag für den Straßenbau zur Hochwasserschadensbeseitigung an Gemeindestraßen in Weißewarte, Parkplatz am Wildpark, zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 350.073,40 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 627/2021**

Der Hauptausschuss beschließt, der Firma Bartz Elektroanlagen aus 39517 Tangerhütte, den Auftrag zur dringenden Reparatur der Straßenbeleuchtung in der Blumenstraße in Tangerhütte zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 11.862,60 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 628/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt, der Firma Brunnenbau Rudolph GmbH aus 39590 Tangermünde, den Auftrag zur Herstellung eines Feuerlöschbrunnens im OT. Polte. Die Auftragssumme beträgt 45.770,97 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 629/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt, der Firma Brunnenbau Rudolph aus 39590 Tangermünde, den Auftrag zur Herstellung eines Feuerlöschbrunnens im OT. Grieben, zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 46.973,17 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 630/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt, der Firma Brunnenbau Rudolph GmbH aus 39590 Tangermünde, den Auftrag zur Herstellung eines Feuerlöschbrunnens im OT. Scheeren, zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 36.358,96 €.

**Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**BV 632/2021**

Der Hauptausschuss der EG Stadt Tangerhütte beschließt, der Fa. Gerhard Herbers aus 39365 Harbke, Am Glüsig 1, den Auftrag zur Sanierung des Straßenabschnitts der Bismarckstraße zwischen Tangerbrücke und Tangermünder Kreuzung mittels eines sogen. DSK-Belags, zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 26.074,89 €.

**Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung**

**TOP 47 Schließung der Sitzung**

Herr Brohm schließt die Sitzung um 22:08 Uhr.

Fertiggestellt am 05.08.2021.